



Universität Stuttgart

NEUERE DEUTSCHE LITERATUR

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
der Lehrveranstaltungen der NDL

Sommersemester 2011

Profilfach Deutsch

für Studenten der **Universität Hohenheim**
im Studiengang Wirtschaftswissenschaften

1. Studienanforderungen der NDL nach Modulen.....	2
a. Bachelor-Studium	2
b. Master-Studium	2
2. Veranstaltungen zu den Modulen	3
BM 1: Einführung in die Literaturwissenschaft – Seminar.....	4
BM 2: Kanonische Text – Vorlesung.....	5
KM 1: Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext – Vorlesung	6
3. Veranstaltungen der anderen Fachbereiche.....	8
a. Bachelor-Studium	8
BM 3a: Einführung in die Mediävistik – Seminar	8
b. Master-Studium	9
KM 2: Exemplarische Textanalysen – Vorlesung.....	9
KM 2: Exemplarische Textanalysen – Seminar	10
KM 4: Semantik I.....	10

1. Studienanforderungen der NDL nach Modulen

In der folgenden Übersicht sind alle Module des Fachbereichs Neuere Deutsche Literatur des Profulfachs Deutsch für Studenten der Universität Hohenheim gekennzeichnet. Einen Verweis zu den Modulen und den dazugehörigen Veranstaltungen der anderen Fachbereich (Linguistik und Mediävistik) finden Sie unter Punkt 3.

a. Bachelor-Studium

	Module*	Wintersemester	Sommersemester
1./2. Semester (oder 3./4. Semester)	BM 1: Einführung in die Literaturwissenschaft (9 LP)	Seminar 1	Seminar 2
1./2. Semester (oder 3./4. Semester)	BM 2: Kanonische Texte (6 LP)	Vorlesung Mediävistik	Vorlesung NDL

b. Master-Studium

	Module*	Wintersemester	Sommersemester
1./2. Semester	KM 1: Literatur im kultur- geschichtlichen Kontext (12 LP)	Seminar	Vorlesung

* Die Module werden wie folgt abgekürzt:

BM = Basismodul

KM = Kernmodul

2. Veranstaltungen zu den Modulen

Die unten aufgeführten Veranstaltungen stehen, wenn mehrere genannt sind, zur Wahl. Finden Sie nur eine Veranstaltung im Modul vor, ist diese für Sie obligatorisch. Informieren Sie sich über den Anmeldemodus und die zu erbringenden Vorleistungen im Beschreibungstext der Einzelveranstaltungen.

Bitte informieren Sie sich über die Inhalte und die von Ihnen geforderten Studien- und Prüfungsleistungen selbstständig im Modulhandbuch und in der Prüfungsordnung. Die meisten Veranstaltungen werden in verschiedenen Studiengängen angeboten, die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen können sich daher je nach Studiengang erheblich unterscheiden.

Bei Fragen zu den Modulen wenden Sie sich bitte an den Modulbeauftragten oder den Studiengangsmanager Germanistik.

BM 1: Einführung in die Literaturwissenschaft – Seminar

Eichenberg	18110
Zeit: Di, 14.00-15.30 Termin d. 1. Sitzung: 26.04.11	
Raum: 17.25	Anmeldung über Ilias ab 1.3.2011

Eichenberg	18054
Zeit: Mi, 14.00-15.30 Termin d. 1. Sitzung: 27.04.11	
Raum: 11.11	Anmeldung über Ilias ab 1.3.2011

Thomé	18042
Zeit: Mo, 11.30-13.00 Termin d. 1. Sitzung: 02.05.11	
Raum: 17.21	Anmeldung über Ilias ab 1.3.2011

Tischel	18027
Zeit: Di, 09.45-11.15 Termin d. 1. Sitzung: 26.04.11	
Raum: 11.11	Anmeldung über Ilias ab 1.3.2011

Zimmermann	18157
Zeit: Di, 09.45-11.15 Termin d. 1. Sitzung: 26.04.11	
Raum: 17.24	Anmeldung über Ilias ab 1.3.2011

Der zweisemestrige Grundkurs „Einführung in die Literaturwissenschaft“ ist für alle Lehramt- und Bachelor-Studierenden der Neueren Deutschen Literatur verpflichtend. Der Kurs vermittelt Grundlagen der Literaturwissenschaft, die im weiteren Verlauf des Studiums vorausgesetzt werden. Er beginnt, jeweils zweistündig, im Wintersemester und wird im Sommersemester mit denselben Dozenten zum gleichen Termin fortgesetzt.
Achtung: Im Sommersemester ist ein Einstieg in den Grundkurs nicht möglich!

BM 2: Kanonische Text – Vorlesung

Hilzinger/Spocht/Thomé: Kanonische Texte	18041
Zeit: Di, 11.30-13.00 Termin d. 1. Sitzung: 03.05.11	
Raum: 17.02	Anmeldung über Ilias ab 1.3.2011

Zielgruppe: Studierende im zweiten Fachsemester.

Die Vorlesung soll kanonische Werke der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart vorstellen. Damit sind Werke gemeint, die ihre Zeit in hervorragender Weise repräsentieren und zugleich für die spätere literarische Produktion von großem Einfluß gewesen sind. Die Vorlesung will aber nicht nur die Kenntnis von Texten vertiefen, die zum germanistischen Basiswissen gehören, sondern darüber hinaus einen Eindruck vom geschichtlichen Wandel der deutschen Literatur und von den Faktoren dieses Wandels vermitteln.

Folgende Texte werden Gegenstand der Vorlesung sein:

- Grimmelshausen: Simplizissimus (Auswahl)
- Lessing: Nathan der Weise
- Goethe: Iphigenie
- Novalis: Heinrich von Ofterdingen
- Kleist: Das Erdbeben in Chili
- Heine: Lyrik (Auswahl)
- Fontane: Effi Briest
- Hauptmann: Die Weber
- Schwitters: Lyrik (Auswahl)
- Döblin: Berlin Alexanderplatz
- Brecht: Die heilige Johanna der Schlachthöfe

Die Abschlussklausur der Vorlesung findet in der letzten Vorlesungswoche statt.

KM 1: Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext – Vorlesung

Hilzinger: Literatur zu Noten. Poesie und Programm in der Musik des 19. Jahrhunderts	18036
Zeit: Mo, 14.00-15.30	
Termin d. 1. Sitzung: 09.05.11	
Raum: 17.21	keine Anmeldung erforderlich

In den Grenzüberschreitungen des romantischen Poesie-Begriffs wird auch die Musik literarisiert. Nicht die Vertonung für die menschliche Stimme ist hier das Neue, sondern die steigende Durchdringung des (instrumentalen) Notentextes durch wortsprachliche Elemente: Titel, Zitate, Vortragsanweisungen, alle in stilistischen Differenzierungen, welche die Räume konnotierter Bedeutung weit öffnen. Auf diese Bezüge wird sich der Vorlesende konzentrieren, in reicher Kenntnis auch vieler nicht geläufiger Beispiele, vom poetischen Klavierstück bis zur symphonischen Programm-Dichtung. Hinweise auf die Vorbereitungen im 18. Jahrhundert gehören dazu (im Zeichen der ‚Empfindsamkeit‘), ebenso Ausblicke auf die anschließenden Entwicklungen im 20. Jahrhundert (bis hin zum parodistischen Bruch). Im Ertrag des Beobachteten mag sich durchaus der Umriss einer Kulturgeschichte aus ungewohnter Perspektive abzeichnen. Die in den neuen Studiengängen benötigten Nachweise werden aufgrund einer Abschlussklausur vergeben.

Raulet: Politische Romantik	18037
Zeit: Fr, 11.30-13.00	
Termin d. 1. Sitzung: 29.04.11	
Raum: 17.17	Anmeldung über Ilias ab 1.3.2011

Die Verhältnisse zwischen Romantik und Politik werden oft grob vereinfacht und so dargestellt, als ob man es mit politischen Fronten zu tun hätte: d.h., als ob die sog. „Frühromantik“ revolutionär und die „Spätromantik“ konservativ, oder gar reaktionär, wäre. Ja, man schränkt in der Regel die Bezeichnung „Politische Romantik“ auf die Periode ein, die mit Friedrich Schlegels Übertritt zum Katholizismus im Jahre 1806 bzw. mit dem Wiener Kongress 1815 beginnt. Aufgrund einer eingehenden Beschäftigung mit Novalis' und Friedrich Schlegels frühen Texten lässt sich eine ganz andere Geschichtsschreibung der „politischen Romantik“ entwickeln. Trotz gemeinsamer Prämissen (Kant, Fichte...) und theoretischer Verwandtschaften scheinen sie auf den ersten Blick sofort stark zu divergieren: Schlegels Befürwortung der Französischen Revolution kontrastiert anscheinend aufs schärfste mit Novalis' Sehnsucht nach der mittelalterlichen Christenheit. Aber so wie sich eine utopische und kritische Tragweite von Novalis' „Traktaten“ herausarbeiten lässt, kann man zeigen, dass die revolutionären Texte des jungen Schlegel die Grundlagen seiner späteren „konservativen“ Schriften bereits enthalten.

- *Fragmente und Studien. Die Christenheit oder Europa*, hrsg. v. Carl Paschek, Stuttgart, Reclam, 1984, Reclam UB 8030, ISBN : 3-15-008030-4.
- „Athenäums“-*Fragmente und andere Schriften*, Ausw. u. Anm.: Andreas Huyssen, Stuttgart, Reclam, 2005, Reclam UB 9880, ISBN: 978-3-15-009880-6.

Auszüge aus anderen Schriften und von anderen Autoren werden verteilt.

Zur Einführung

- Behler, Ernst, *Friedrich Schlegel in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten*, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1983 (Rowohlts Monographien 123).
- Behler, Ernst, *Frühromantik*. – Berlin, New York: de Gruyter, 1992. (Sammlung Göschen 2807).
- Raulet, Gérard (Hg.), *Le Romantisme politique en Europe*, Paris: Editions de la Maison des Sciences de l'Homme 2009.
- Raulet, G.: „Die Rezeption von Kants Traktat Zum ewigen Frieden in der deutschen Romantik“, in: Soraya Nour. Olivier Remaud (eds), *War and Peace: the Role of Science and Art*, Berlin: Duncker & Humblot 2010, S. 71-86.
- Schanze, Helmut (Hg.), *Romantik-Handbuch*, Stuttgart: Kröner 2003.
- Schulz, Gerhard, *Novalis in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten*, Reinbek b. Hamburg: Rowohlt 1969.
- Wanning, Berbeli, *Novalis zur Einführung*, 1. Aufl. Hamburg: Junius 1996 (ISBN 3-88506-924-5).
- Wanning, Berbeli, *Friedrich Schlegel zur Einführung* - 1. Aufl. - Hamburg : Junius, 1999.
- Droz, Jacques , *Le Romantisme politique en Allemagne*, Paris: Armand Colin 1963.

Die in den neuen Studiengängen benötigten Nachweise werden aufgrund einer Abschlussklausur vergeben.

3. Veranstaltungen der anderen Fachbereiche

Das Fach Germanistik setzt sich zusammen aus den Teilbereichen Neuere Deutsche Literatur, germanistische Linguistik und germanistische Mediävistik. Genauere Informationen zu den Veranstaltungen aus den Modulen der Linguistik und Mediävistik entnehmen Sie bitte den kommentierten Vorlesungsverzeichnissen der beiden Abteilungen. Die hier aufgeführte Liste dient als erste Orientierungshilfe und ist ohne Gewähr.

a. Bachelor-Studium

	Module	Wintersemester	Sommersemester
2./3. Semester (oder 4./5. Semester)	BM 3a: Einführung in die Mediävistik (9 LP)	Seminar 2	Seminar 1
1. Semester (oder 3. Semester)	BM 4: Einführung in die Linguistik (12 LP)	Vorlesung Tutorium	

BM 3a: Einführung in die Mediävistik – Seminar

Bolta: Hartmann von Aue: Iwein	
Mo, 14.00-15.30	17.81

Braun: Wernher von Gartenære: Helmbrecht	
Di, 15.45-17.15	17.72

Ebert: Walther von der Vogelweide - Sangspruchdichtung	
Mo, 17.30-19.00	17.12

Kirchhoff: Stricker-Mären	
Mi, 09.45-11.15	17.92

Kirchhoff: Wigalois	
Mi, 11.30-13.00	2.03

Rheinwald: Einführung in die germanisch-deutsche Sprachgeschichte	
Do, 14.00-15.30	17.16

b. Master-Studium

	Module	Wintersemester	Sommersemester
2. Semester	KM 2: Exemplarische Textanalysen zur Literatur des Mittelalters/ der frühen Neuzeit (12 LP)		Vorlesung Seminar
1. Semester	KM 3: Grammatische Analyse (6 LP)	Seminar Tutorium	
2. Semester	KM 4: Semantik I (6 LP)		Seminar Tutorium

KM 2: Exemplarische Textanalysen – Vorlesung

Braun: Literatur und Religion. Der Fall des Mittelalters	
Di, 11.30-13.00	11.91

KM 2: Exemplarische Textanalysen – Seminar

Rheinwald: Kudrun	
Mi, 15.45-17.15	17.13

Seidl: Karl der Große in der Literatur des Mittelalters	
Do, 11.30-13.00	11.32

KM 4: Semantik I

Pafel	
Do, 09.45 11.15	2.11